



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustigen Weiber von Windsor

**Nicolai, Otto**

**1862-06-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

793.  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 146. Montag, den 30. Juni 1862.



# Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiele gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nikolai.

Sir John Falstaff		Herr Ditt.
Herr Fluth	} Bürger von Windsor	Herr Stepan.
Herr Reich		Herr Becker.
Fenton		Herr Schläffer.
Hunfer Spärlich		Herr Koche.
Dr. Cajus		Herr Mejo.
Frau Fluth		Fräul. Kohn.
Frau Reich		Fräul. Grimm.
Jungfer Anna Reich		Frau Wlezel.
Der Wirth zum Hosenbände		Herr Pohlmann.
Der Kellner		Herr Kindeschwender.
Erster		Herr Janson.
Zweiter	} Bürger	Herr Liebler.
Dritter		Herr Gädtke.
Vierter		Herr Gradetzky.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und andern Geistern.  
Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Der Text der Oper ist im Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben.

---

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 6 Uhr.

---

Krank: Fräul. Bauer.

---

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w,

---

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## 👉 Eisenbahnfahrten: 👈

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.  
" 9 " 50 " " " " " Frankenthal u. Worms.

Druck und Verlag von J. Schneider.